



GENOMISCHE HERDENTYPISIERUNG

VERBESSERUNG DER GESUNDHEIT UND ROBUSTHEIT IN MEINER HERDE
MIT STAATLICHER FÖRDERUNG

**Frühzeitige
Selektion anhand
der genomischen
Zuchtwerte**

**Einsparung
von
Aufzuchtkosten**

**Reduzierung
des
GV-Besatzes**

**Abstammungs-
sicherung**

**Vorteile
für den
Betrieb**

**Präzise
Anpaarung
anhand der
genomischen
Zuchtwerte**

Hornstatus

**Gesundheits-
Werte**

**Erbfehler-
monitoring**

**Maximaler
Zuchtfortschritt**

**Gesteigertes
Einkommen**

Nähere Informationen bei ihrem Rinderzuchtfachberater



Sehr attraktiv - Herdentypisierung wird staatlich gefördert

Seit Oktober 2021 ist eine Förderung des Freistaates Bayern für Genotypisierungen von weiblichen Rindern zur Verbesserung der Gesundheit, Robustheit und genetischen Qualität verfügbar. Damit können zusätzlich zu den bisherigen FleQS-Teilnehmern neue Betriebe in die staatlich geförderte Herdentypisierung einsteigen – und das zu sehr attraktiven Konditionen.

Die Förderung wird durch das LKV Bayern abgewickelt. Aktuell nutzen 33 Zuchtbetriebe dieses Angebot. In Relation zu anderen Regionen sollten und müssen wir kräftig nachlegen, um auch für die heimischen Züchter Bullen mit ausreichend sicher geschätzten Gesundheitszuchtwerten anbieten zu können.

Bedingungen für die Förderung:

- aktive Teilnahme an einem anerkannten Zuchtprogramm auf Gesundheit und Robustheit (FleQS)
- Vertragliche Vereinbarung mit dem Zuchtverband
- mindestens 60% Anteil Genomischer Jungvererber (GJV) an den Erstbesamungen
- Teilnahme bei ProGesund mit kontinuierlicher Gesundheitsdatenmeldung
- Erfüllung von Mindestkriterien beim Monitoring der gemeldeten Phänotypen (Beobachtungen und Diagnosen) für die ZWS-Merkmale Gesundheit (Mastitis, frühe Fruchtbarkeitsstörungen, Zysten, Milchfieber).

ACHTUNG

Für weitere Interessenten ist der Start zum 1.1.2023 möglich. Betriebe, die 2023 mit der Herdentypisierung starten wollen, müssen vom Zuchtverband bis spätestens Ende Juli beim LKV angemeldet werden. Deswegen: Melden sie sich bei Interesse umgehend, dann können wir die Thematik vorab besprechen. **Die Zeit drängt !**

Herdentypisierung bringt große Vorteile der für den Betrieb:

- Frühzeitige Selektion anhand der genomischen Zuchtwerte
- Einsparung von AufzuchtKosten - Reduzierung des GV-Besatzes
- Abstammungssicherung – automatische Klärung von Abstammungskonflikten
- Erfassung genetischer Besonderheiten (Hornstatus, Erbfehlerstatus, Kaseinvarianten)
- Nutzung von hochtypisierten Tieren über ET
- Gezielte Anpaarung anhand der genomischen Zuchtwerte

Nähere Informationen bei Ihrem zuständigen Rinderzuchtfachberater

Axel Wiedenmann 08272/8006-2124

Robert Lindemeyr 08272/8006-2186

Johann Schwarz 08272/8006-2182